

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Psychologie trifft Archäologie</b> 	1
	Kleine Anfänge	2
	Eine Idee nimmt Gestalt an	7
	Das soziale Gehirn und seine Evolution	11
	Die Dunbar-Zahl in der Welt von heute	17
	Epochen der Vergangenheit	24
	Der Menschenclub und WYSWTW	31
	Die lange Entwicklung wird nachgezeichnet	34
	Zusammenarbeit	45
	Zusammenfassung	48
<b>2</b>	<b>Was ist ein soziales Wesen?</b> 	51
	Der Preis des Soziallebens	51
	Die „Dreierregel“ in den Gemeinschaften der Menschen	53
	Die Form von Armeen	58
	Zeit, Freundschaft und Verwandtschaft	60
	Die emotionale Seite	68
	Absichten, Mentalisierung und die Theorie des Geistes	71
	Sozialverhalten, verkörpert im Gehirn	76
	Kraulen und die Chemie des Gehirns	80
	Zusammenfassung	87

<b>3</b>	<b>Sozialleben in alter Zeit</b> 	89
	Ideen werden ausgegraben	89
	Viel Gehirn, wenig Sozialleben	91
	Was verstehen wir unter Sozialverhalten?	96
	Was hat sich in zweieinhalb Millionen Jahren verändert?	110
	Die Größe von Gemeinschaften und Netzwerken	113
	Getrennt leben und in Kontakt bleiben	116
	Warum veränderte sich das Sozialleben?	122
	Die Vorteile eines größeren Gehirns und einer größeren Gemeinschaft	125
	Schutz vor natürlichen Feinden und Verteidigung gegen andere	125
	Hochwertiges Essen: Kooperation und Rückversicherung	130
	Zusammenfassung	133
<b>4</b>	<b>Vorfahren mit kleinem Gehirn</b> 	135
	Der chronologische Kuchen wird aufgeschnitten	135
	Vom Menschenaffen zu Australopithecus:	
	Gehirne von weniger als 400 Kubikzentimetern	139
	Ardi: kleines Gehirn, kleine soziale Gemeinschaft	143
	Ardis Platz in der Evolution des Menschen	147
	Australopithecinen: Menschenaffen mit einem Gehirn von über 400 Kubikzentimetern als Gelegenheitsarbeiter	152
	Nach den arbeitenden Affen: die ersten Vertreter der Gattung Homo	159
	Der Weg der Werkzeuge	161
	Die soziale Rolle der Werkzeuge	167
	Harte Funde: das Wann, Was und Wer der Werkzeuge	171
	Die Vorteile der Werkzeuge	179

	Technologischer Wandel .....	181
	Gemeinsame Absichten .....	184
	Warum das alles nicht einfach ist:	
	Probleme der Erkennbarkeit .....	186
	Zusammenfassung .....	191
<b>5</b>	<b>Die Nische der Menschen wird aufgebaut: drei entscheidende Fähigkeiten</b> 	193
	Kenne dich selbst und	
	kenne deinen Platz .....	193
	Faustkeile: ein Handwerk lernen .....	199
	Das soziale Leben der Steinwerkzeuge .....	204
	Die Macht der Konzentration .....	210
	Bewältigung der kognitiven Belastung .....	212
	Feuer: eine Sozialgeschichte .....	215
	Argumente für das Kochen .....	216
	Feuer frei .....	224
	Feuer und der soziale Tag .....	228
	Sprache: die handfesten Belege .....	231
	Etwas, worüber man redet .....	238
	Gedanken auf der Zunge: Ordnungen der Intentionalität .....	243
	Zusammenfassung .....	248
<b>6</b>	<b>Vorfahren mit großem Gehirn</b> 	251
	Kollision der Welten .....	251
	Mach mal lauter .....	253
	Homo mit großem Gehirn .....	259
	Ähnlich und doch anders .....	262
	Vom Homininen zum Menschen: einige gemeinsame Faktoren .....	264
	Musik und Gefühle .....	265
	Verwandtschaft und Mentalisierung .....	266
	Religion und Geschichtenerzählen .....	273
	Ein großes Gehirn – und was dann? .....	277
	Gefühle werden kanalisiert .....	280